

frauen
/ruhr/
geschichte

Geschlechtergeschichte. Herausforderungen und Chancen, Perspektiven und Strategien

Ein Positionspapier zu diesem Themenkomplex von Christina Benninghaus (Interdisziplinäres Institut für Geschlechterforschung, Universität Bielefeld), Benno Gammerl (History Department, European University Institute), Maren Lorenz (Ruhr Universität Bochum, Geschichte der Frühen Neuzeit & Geschlechtergeschichte), Martin Lücke (Arbeitsbereich Didaktik der Geschichte, Friedrich-Meinecke-Institut, Freie Universität Berlin) und Xenia von Tippelskirch (Goethe-Universität Frankfurt am Main) ist nachzulesen auf [H-Soz-Kult](#).

Das Fazit lautet: „Die historische Geschlechterforschung ist kein neues Forschungsfeld mehr, aber auch nicht obsolet geworden. Sie hat sich – gegen Widerstände – konsolidiert. In den letzten Jahrzehnten wurde viel erreicht. Heute sehen wir neue Herausforderungen und Chancen. Gender history is still going strong!“

, Geschlechtergeschichte. Herausforderungen und Chancen, Perspektiven und Strategien, Version 1.0,
in: frauen/ruhr/geschichte,
<https://www.frauenruhrgeschichte.de/geschlechtergeschichte-herausforderungen-und-chancen-perspektiven-und-strategien/>